

elikia

YA KONGO



Jahresbericht 2024

Inhalt

Editorial	1
Über uns	2
Jahresrechnung und Budget	3
Bericht aus dem Projekt Elikia ya Lobi	4
Bericht zum Sommercamp	8

Editorial

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer

Mit grosser Freude blicken wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr des Vereins Elikia ya Kongo zurück – unser zweites Vereinsjahr! Im Namen des ganzen Teams möchten wir uns ganz herzlich für die anhaltende Unterstützung bedanken.

Dank euren grosszügigen Beiträgen erhalten Eva und Peter Okonda weiterhin monatlich 2'000 Franken, mit denen sie ihren Lebensunterhalt sowie Essen und Programme für die Kinder finanzieren.

Ein besonderes Highlight war das Kindercamp im Sommer 2024, bei dem die Kinder und Jugendlichen täglich zwei Mahlzeiten erhielten und sich in verschiedenen Workshops sportlich oder kreativ betätigen konnten. Derzeit planen Eva und Peter den Bau eines neuen Wohnhauses auf ihrem Grundstück, das ihnen und ihrer Familie ein sicheres Zuhause bieten wird.

Wie gewohnt verschicken wir zweimal im Jahr Post: eine Spendenbescheinigung und einen Newsletter. Bitte teile Hanna Neukom (hanna.neukom@elikia.ch) mit, wenn du diese Informationen lieber per E-Mail erhalten oder abbestellen möchtest.

Deine Treue und Grosszügigkeit sind der Motor, der unser Projekt möglich macht. Dafür sind wir unendlich dankbar und hoffen, auch im Jahr 2025 auf eure Unterstützung zählen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüssen

Wasja Dollenmeier

Über uns



Präsident

Wasja Dollenmeier

Mittelschullehrer Geografie /
Bodenkartierer MSc UZH

Projekte

Elena Fischer

Lehrerin für die Vorschulstufe BA PHZH



Kassierin

Hanna Neukom

ehemalige Lehrerin für die Primarstufe

Aktuar

Lukas Neukom

Bauingenieur BSc ETH



Jahresrechnung und Budget

	Budget 2025	Abschluss 2024	Budget 2024
ERTRAG			
Privatspenden	45'000.00	49'882.00	32'000.00
Spenden von Institutionen	5'000.00	2'400.00	2'500.00
Veranstaltungen	5'000.00	1'458.11	0.00
Sonstige Erlöse	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	55'000.00	53'740.11	34'500.00
AUFWAND			
Vereinszweck und Projekte			
Projekt «Elikia ya Lobi»	60'000.00	49'816.56	24'000.00
Übrige Projekte	500.00	0.00	500.00
	60'500.00	49'816.56	24'500.00
Mittelbeschaffung			
Veranstaltungen	1'500.00	130.00	0.00
Werbung	300.00	112.30	300.00
Internetauftritt	200.00	154.70	200.00
	2'000.00	397.00	500.00
Administrativer Aufwand			
Büromaterial	300.00	149.57	300.00
Sonstiges	200.00	0.00	200.00
	500.00	149.57	500.00
Total Aufwand	63'000.00	50'363.13	25'500.00
Gewinn / Verlust	-8'000.00	3'376.98	9'000.00

Kommentar

Im Projekt «Elikia ya Lobi» stehen 2025 umfangreiche Bauarbeiten an. Wir unterstützen diese mit einem ausserordentlichen Beitrag. Deshalb budgetieren wir einen Verlust von Fr. 8'000.

Bericht aus dem Projekt

Elikia ya Lobi

von Eva Okonda(-Neukom)

Kinderprogramm in Kisantu

Zum Jahresanfang konnten wir zwei Mitarbeiter für unser Kinderprogramm einstellen. Einer der beiden hat uns aus familiären Gründen nach vier Monaten wieder verlassen. Der andere, Philippe, ist seit März bei uns und eine grosse Unterstützung! Dank Philippe müssen wir den «Club» (so nennen wir das Kinderprogramm) nicht jedes Mal unterbrechen, wenn wir für längere Zeit weg sind, z.B. wenn wir nach Kinshasa müssen.

Mittlerweile haben wir viermal die Woche Club. Ausserdem zeigen wir jede Woche einen Film auf Französisch. Insgesamt haben wir über 40 Kinder, die in zwei Gruppen aufgeteilt sind. Jede Gruppe kommt zweimal die Woche. Es gäbe noch mehr Kinder, die gerne mitmachen würden, aber im Moment haben wir keine Kapazitäten für mehr.

In diesem Jahr haben wir den Schwerpunkt mehr auf die schulische Bildung gelegt und viel Nachhilfe und Alphabetisierung angeboten. Viele Kinder können nicht lesen und schreiben, obwohl sie schon lange zur Schule gehen. Ende 2024 konnten wir einen Lehrer einstellen, der den Nachhilfeunterricht übernimmt. Es ist sehr schön





zu sehen, wie immer mehr Kinder lesen und schreiben lernen und sich auch im Rechnen verbessern.

Seit August essen wir einmal im Monat ein richtiges Mittagessen mit den Kindern. Ansonsten gibt es weiterhin viel Spiel, Sport, Inputs und fröhliches Miteinander beim Zvieri.

Ein besonderes Highlight war unser Sommercamp. Die Kinder waren eine Woche lang jeden Tag bei uns und wir haben viele verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Drei Schweizer haben unser Team in dieser Zeit verstärkt. Wir hatten viel Spass zusammen! Besonders freut uns, dass sich einige Kinder für ein Leben mit Jesus entschieden haben und getauft wurden.

Wie letztes Jahr feierten wir mit den Kindern und ihren Eltern Weihnachten. Peter hielt eine Predigt und es gab verschiedene Spiele und gutes Essen. Es ist schön, auf diese Weise mit den Eltern in Kontakt zu kommen.

Familie

Wie unser Team ist auch unsere Familie gewachsen: Ende Mai erblickte unsere zweite Tochter Taija Amelie gesund das Licht der Welt. Wir freuen uns riesig über unseren kleinen Sonnenschein!

Im Juli kam der Strassenjunge Josué zurück in unsere Familie. Er lebte schon einmal für zwei Monate bei uns. Wir fanden seine

Grossmutter und brachten ihn auf seinen Wunsch hin zu ihr.

Anscheinend ging es ihm dort nicht lange gut und er kam mit einem Verwandten zurück nach Kisantu. Dieser liess ihn aber alleine und ging in ein anderes Dorf weiter. So fand Peter ihn wieder auf der Strasse und nahm ihn mit zu uns nach Hause.

Es ist schön, ein volles Haus zu haben! Miah freut sich über ihren grossen Bruder Josué und ihren Onkel Philippe. Philippe wohnt auch bei uns. Gemeinsam haben wir viel zu lachen, auch wenn unser Familienalltag von Tränen und kleinen Streitereien nicht verschont bleibt.

Im November und Dezember war ich mit Miah und Taija für einige Wochen in der Schweiz, um unsere Familie zu besuchen. Leider waren wir die Hälfte der Zeit krank. Das war anstrengend und hat den Besuch etwas getrübt. Trotzdem haben wir die Zeit sehr genossen.

Wir planen, das nächste Mal im Sommer / Herbst 2025 mit der ganzen Familie in die Schweiz zu kommen.



Grundstücke

In der "Village Elikia" (so nennen wir das Grundstück, auf dem wir das Kinderprogramm durchführen) mussten wir die Bambushütten erneuern. Ein schweres Unwetter zerstörte die beiden Hütten, die wir gebaut hatten. Also haben wir zwei neue Hütten aufgerichtet, eine davon aus Beton, damit sie stabiler ist. Ausserdem haben wir zwei Toiletten installiert. Wir haben zwar noch keinen Wasseranschluss, aber man kann ja auch mit einem Eimer Wasser spülen.

Für die Kinder haben wir jetzt einen Sandkasten und einen Ping-Pong-Tisch. Mit beidem spielen sie sehr gerne!

Noch vor Jahresende konnten wir mit dem Bau unseres Hauses beginnen. Das wird unser grosses Projekt für 2025.

Damit wir bald mehr Kinder in unser Programm aufnehmen können, planen wir auch ein Klassenzimmer. Wann wir mit diesem Bau beginnen können, ist aber noch unklar.



Unser zweites Grundstück (sieben Hektar landwirtschaftliche Fläche) wurde vor dem Verkauf von den Vorbesitzern bepflanzt. Wir haben mit ihnen vereinbart, dass sie das Land noch bis Ende 2024 nutzen dürfen. Im Jahr 2025 wollen wir die gesamte Fläche brach liegen lassen und dann entscheiden, was wir anpflanzen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung! Eva und Peter Okonda mit Miah und Taija

Bericht zum Sommercamp

von Hanna Neukom und Wasja Dollenmeier

Im Sommer 2024 fand das Kindercamp des Elikia-Clubs statt – sechs Tage voller spannender Aktivitäten, guter Gespräche und unvergesslicher Erlebnisse. Noah, Hanna und Wasja aus der Schweiz unterstützten das lokale Team tatkräftig. Gemeinsam konnten sie 42 Kindern eine besondere Woche ermöglichen, die für alle Beteiligten ein echtes Highlight war.

Jeder Morgen begann mit einem Begrüssungsspiel, das für viel Lachen und Energie sorgte. Danach gab es Frühstück und eine kurze Andacht. Bei einer intensiven Zeit in Kleingruppen entstanden tolle Gespräche und Begegnungen. Ein engagiertes einheimisches Küchenteam bereitete das Mittagessen zu. Am Nachmittag verteilten sich die Kinder auf verschiedene Workshops, in denen sie sich kreativ und sportlich austoben konnten:



Bei Hanna und Noah nähten die Kinder mehr oder weniger geschickt bunte Taschen. Stolz durften sie diese mit nach Hause nehmen.

Grace (Name geändert) und Wasja bastelten mit den Kindern bunte Armbänder. Ein voller Erfolg, der (fast) allen viel Freude bereitete.





«Papa Danse» brachte mit seinen Tanzstunden gute Laune in die Woche und begeisterte nicht nur die Kinder. Am Ende der Woche tanzten alle gemeinsam zu «Deep Cries Out» von den Bethel Music Kids.

«Mama Cuisine» zeigte den Kindern, wie man leckere Beignets zubereitet. Die Leckereien waren heiss begehrt und schnell aufgegessen.



Bei Peter konnten die Kinder über «Gott und die Welt» reden und Fragen stellen. Viele waren tief bewegt.

Die Woche war intensiv und der Zeitplan nicht immer schweizerisch präzise, aber das tat der Begeisterung keinen Abbruch. Die Mischung aus Tanz, Sport und kreativen Aktivitäten sorgte für viel Spass, gute Gespräche und unvergessliche Momente. Besonders schön ist, dass Peter und sein Team viele der Kinder und Jugendlichen weiter begleiten werden.

Vielen Dank an das Team vor Ort! Es hat mit Hingabe und Engagement dafür gesorgt, dass das Camp ein voller Erfolg wurde. Diese Woche wird sowohl den Kindern und Jugendlichen als auch dem Team in guter Erinnerung bleiben. Das Camp ist ein Beispiel dafür, was durch Zusammenarbeit und Engagement möglich ist.



Elikia ya Kongo
Knechtacherstrasse 9
8630 Rüti ZH

Tel +41 55 260 25 30
Mail info@elikia.ch
Web elikia.ch

Bank: Postfinance
IBAN CH17 0900 0000 1620 7869 2
BIC POFICHBEXXX